

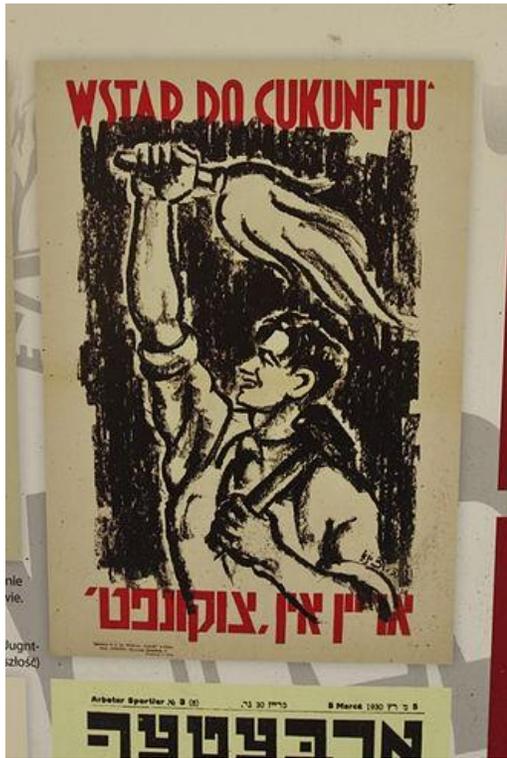
„Lebensgeschichte von Marek Edelman und Geschichte des Lodzer Dialog-Zentrum“

Sandra Samulska

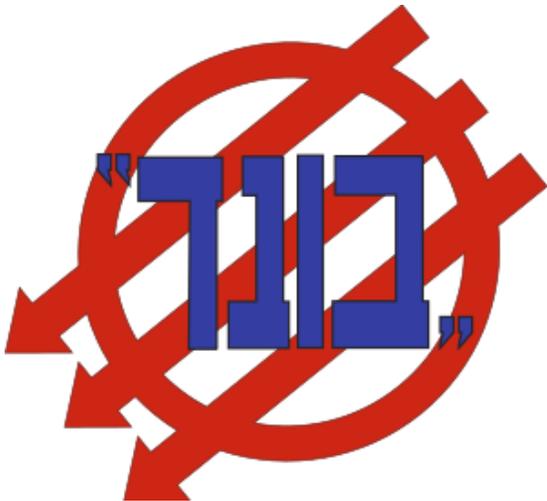
Marek Edelman

- Marek Edelman ist wahrscheinlich am 1. Januar 1919 in Homel (Belarus) geboren. Ort und Datum seiner Geburt sind nicht sicher.





- Seine Eltern wohnten in Weißrussland und dann zogen sie nach Polen. Seine Eltern waren politisch engagiert. Seine Mutter hieß Cecylia Edelman. Sie war im Bund aktiv. Sein Vater hieß Natan Feliks. Er war mit den russischen sozialistischen Revolutionären verbunden. Marek war in der Sozialistischen Kinder-Verband aktiv.
- Als die Mutter von Edelman gestorben war, hat er das Geld selbst verdient. Die Aktivistinnen des Bundes haben sich um ihn informell gekümmert. Ab 1939 hat er viel erreicht: Er war Mitglied des **Cukunft**¹, dann ist er mit dem Bund verbunden und zusätzlich erhielt er das Abitur.



1. Das war eine polnisch-jüdischen Jugendorganisation. Man hat sie in 1910 in Warschau gegründet.

- Als Deutschland Polen überfiel hat, hat Marek mit seiner Freundin Warschau verlassen und danach hat er im Herbst 1939 zurückgekommen und arbeitete als Bote im Krankenhaus. Er war wieder im Bund aktiv. Im November 1940 befand sich der Stadtteil, in dem er lebte im Warschauer Ghetto. Er hat eine Passierschein besitzt und konnte das Ghetto verlassen, um Krankenkarten und Blutproben zum Gesundheitsamt bringen. Er arbeitete auch bei Autopsie von gestorbenen Kinder. 1942 nahm er an der Gründung des Jewish Fighting Organization (ŻOB), am Aufstand im Warschauer Ghetto und am Warschauer Aufstand in den Reihen der AL (Armia Ludowa) teil. In der Armee hatte er den Rang eines Unterleutnants. Nach dem Eindämmung des Aufstands versteckte er sich mit Freunden. Am 15. November 1944 wurden sie evakuiert.

- Im Jahr 1946 hat er in Lodz gewohnt und war aktiv in Bund.
- Im Jahr 1951 war er mit abgeschlossenem Studium an der Medizinischen Akademie Lodz. Dann arbeitete er in der Klinik und mit Prof. Jann Moll. Danach verlor er die Arbeit und bekam eine Stelle im Krankenhaus (WAM), aber verlor er diese Arbeit auch, weil es antisemischen Stimmung gab. Schließlich bekam er eine Stelle im Wojewódzki Specjalistyczny Szpital im. Mikołaja Pirogowa in Lodz.
- Im Jahr 1972 war er Chefarzt von Beruf.
- 1962 hatte er Doktorgrad in Medizin an der Universität Lodz, aber seine Habilitationsschrift wurde aus politischen Gründen abgelehnt.

- Am 31. Januar 1976 unterzeichnete er den **Brief 101**²
- Ab 1976 arbeitete er mit **KOR**³
- Im Oktober 1979 kümmerte er sich um die Teilnehmer des Hungerstreiks in der Kirche in Warschau.
- Am 23. August 1980 nahm er am **Appell 64**⁴ teil.
- Im Herbst 1980 war er Mitglied des „Solidarność“.

2. ein wichtiges Dokument in der polnischen Geschichte. Es wurde 1964 veröffentlicht und von 101 prominenten polnischen Intellektuellen unterzeichnet, darunter Marek Edelman. Der Brief hatte wichtige Punkte wie: Meinungsfreiheit, Menschenrechte, Ende der antisemitischen Kampagnen und Nationale Versöhnung

3. eine Oppositionsbewegung, die als Reaktion auf die Ereignisse vom Juni 1976 entstand und sich auf die Verteidigung der Rechte von Arbeitern und anderen gesellschaftlichen Gruppen konzentrierte, die von der kommunistischen Regierung verfolgt wurden.

4. Brief von Warschauer Intellektuellen an die Behörden der Volksrepublik Polen, Verhandlungen mit streikenden Arbeitern während der Ereignisse im August 1980 aufzunehmen.

- 1981 war er Mitglied des Sozialausschusses für den Bau des Warschauer Aufstandsdenkmals.
- Dezember 1981 wurde er interniert in Łęczyca. Danach war er freigelassen.
- Er hat mit **“Tygodnik Mazowsze”**⁵ kommuniziert.
- 1984 war er Mitglied in der Untergrund-Regionalkommision Lodz.
- 1985 unterschreibt er den Brief gegen die Verhinderung der Rückkehr von Seweryn Blumsztajn nach Polen.
- 18.Dezember 1988 war er ein Mitglieder des **Komitet Obywatelski przy Przewodniczącym NSZZ „Solidarność” Lechu Wałęsie**⁶.
- 1989 nahm er an den Verhandlungen des Runden Tisches teil.

5. Das polnische Oppositionsmagazin der Solidarność-Bewegung während der Zeit der Volksrepublik Polen, veröffentlicht von 1982 bis 1989.

6. In Polen spielte die Organisation Solidarność eine entscheidende Rolle beim Sturz des kommunistischen Regimes. Ihre Mitglieder übernahmen nach der politischen Wende verschiedene Positionen in staatlichen Institutionen, und Lech Wałęsa war von 1990 bis 1995 Präsident Polens.

- 1990 war er ein Mitbegründer des **Ruch Obywatelski Akcja Demokratyczna**⁷.
- 1991 kandidierte er für den Senat bei den Parlamentswahlen in Warschau (erfolglos).
- 1993 nahm er an einem Hilfskonvoi nach Sarajevo teil.
- 1999 richtete er Apell zur NATO, um sie im Kosovo zu interviewen.
- Er war Mitglied im Komitee zum Bau des Museums der Geschichte der polnischen Juden



⁷.(ROAD) ist eine polnische politische Partei, die von 1990 bis 2001 existierte.

- Marek Edelman ist am 2. Oktober 2009 gestorben. Es gab die Beerdigung am 9. Oktober mit etwa 2.000 Teilnehmern.



Lodzer Dialog-Zentrum



- Seit 2010 existiert diese Kulturinstitution in Lodz.
- Namenspatron der Institution ist **Marek Edelman**.

- Es handelt sich um ein Bildungszentrum, dort organisiert man: Spaziergänge, offene Vorträge, Konzerte, Gedenkfeiern, Ausstellungen (auch online:

"Marek Edelman" - <https://www.centrumdialogu.com/edelman/>

"Karski. Nie dać światu zapomnieć" -
<https://goo.gl/maps/TxwU76tMx3MuoXRH7>

"Lodzer Mischmasz, czyli opowieść o żydowskiej Łodzi" -
https://youtu.be/1h_7Ce5vt2c

"Drzewa Pamięci" - <https://youtu.be/rqKrrp53MqE>

Wystawa rzeźb "Utraty" Magdaleny Walczak -
https://youtu.be/dUkw_WoQOtw

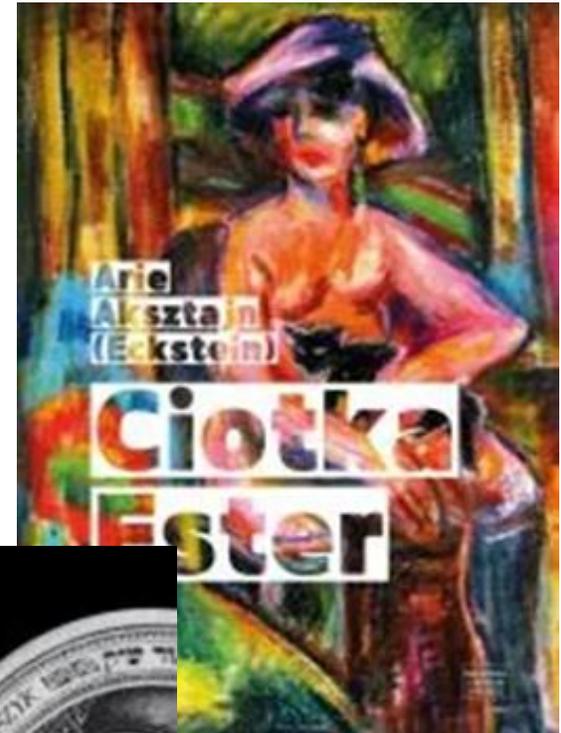
- Das Zentrum in Łódź ist ein Verlag von Büchern, Katalogen, Broschüren, sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form und in Audioform.

- Zum Beispiel:

Marek Edelman "Getto walczy"

Arie Aksztajn (Eckstein)
„Ciotka Ester”

Podolska Joanna, Sikorski Adam „Artur Szyk. Polak. Żyd. Łodzianin"



- Die Projekte haben sowohl lokalen als auch internationalen Charakter.
- Das Zentrum geleitet Joanna Podolska und das befindet sich im Park Ocalałych.



Die Quelle

- https://pl.wikipedia.org/wiki/Marek_Edelman
- [https://pl.wikipedia.org/wiki/Bund_\(partia\)](https://pl.wikipedia.org/wiki/Bund_(partia))
- <https://pl.wikipedia.org/wiki/Cukunft>
- https://pl.wikipedia.org/wiki/Memoriał_101
- https://pl.wikipedia.org/wiki/Tygodnik_Mazowsze
- https://pl.wikipedia.org/wiki/Komitet_Samoobrony_Społecznej_„KOR”
- https://pl.wikipedia.org/wiki/Apel_64
- https://pl.wikipedia.org/wiki/Komitet_Obywatelski_„Solidarność”
- https://pl.wikipedia.org/wiki/Ruch_Obywatelski_Akcja_Demokratyczna
- <https://www.centrumdialogu.com>